

[3531.] Die **Wanr'sche** Buchh. in Salzburg sucht unter vorheriger Preisanzeige antiquarisch:

1 **Seckendorff**, spanisches Wörterbuch. 3 Bde. Geh.

1 **Großes** Wörterbuch der span. Sprache, von der Akademie zu Madrid herausgegeben.

[3532.] Die **Neukirch'sche** Buchh. in Basel sucht:

1 **Persian tales**, design. for use and entertainment. 3 Vol. Coburg 1781.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3533.] Von kürzlich versandter:

Illustrierte Familien-Bibliothek. Neue Serie (Auch unter dem Titel:) Astoria oder Reisen und Abenteuer der Astor-expedition. Von Dr. W. F. A. Zimmermann. In Hefen, mit zahlreichen brill. Holzschnitt-Illustrationen. Preis in eleg. Umschlag brosch. 5 Sg^l pr. Hest.

fehlen uns Expl. des 1. Hestes gänzlich.

Wir bitten Sie daher recht sehr, uns Exemplare, die ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern, gefl. sofort zurückzusenden.

Leipzig, den 6. März 1858.

Engl. Kunst-Anstalt.
A. H. Payne.

[3534.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der von uns vor Kurzem versandten Broschüren:

Alberti, Reform des Strafverfahrens gegen die Unmündigen.

Quistorp, Ein Besuch im Zellengefängnis zu Moabit.

Die Vermählungsfeier in London.

Die Einzugsfeier in Berlin.

Mehler, die Preussische Rhederei.

erbitten bald möglichst zurück. — Unser Vorrath ist gänzlich erschöpft und werden wir die Berücksichtigung dieser Bitte dankbarst erkennen.

Stettin, den 1. März 1858.

Müller'sche Buchhandlung.
Th. von der Nahmer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3535.] Für eine größere Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung der Schweiz wird zum baldigen Antritt ein thätiger, mit allen Branchen des Buchhandels vertrauter Gehilfe gesucht, dem hauptsächlich die Buchführung obliegen würde. Nur Anmeldungen, von guten Zeugnissen begleitet, können berücksichtigt werden. — Offerten mit der Chiffre J. bezeichnet wird Herr F. E. Herbig in Leipzig die Güte haben zu befördern, sowie derselbe Auskunft über die Stelle zu erteilen im Falle ist.

[3536.] Ein erster Gehilfe, katholischer Confession, gesetzten Alters, der besonders in der Buchführung bewandert, wird für eine Verlags- und Sortimentshandlung in einer mittlern Stadt der Rheinprovinz gesucht. Es wird darauf gesehen, die Stelle dauernd zu besetzen. Reflectenten wollen sich unter der Chiffre S. an die Exped. d. Bl. wenden.

Gesuchte Stellen.

[3537.] Auf hiesigem Plage sucht ein seit 18 Jahren im Buchhandel thätiger, mit allen Branchen desselben vertrauter Mann zu Ostern oder später ein Engagement. Geehrte Offerten gelangen unter Chiffre M. W. 14. durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

Leipzig, 1. März 1858.

[3538.] Ein an strenge Thätigkeit gewöhnter, militärfreier junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher bereits 9 Jahre in allen Branchen des Buchhandels thätig war, und jetzt schon seit 1½ Jahren in einer der größten Verlagsbuchhandlungen Berlins der Buchführung vorstehend, arbeiter, sucht Umstände halber baldigst eine ihm angemessene Stelle in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.

Derselbe hat die besten Zeugnisse aufzuweisen, schreibt eine schöne Hand und ist an selbstständiges exactes Arbeiten gewöhnt.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre P. A. # 6. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[3539.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, der das in Preußen durch das Gesetz vorgeschriebene Examen bestanden und der doppelten Buchhaltung mächtig, sucht eine Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einer größeren Musikalienhandlung Deutschlands. Gefällige Offerten unter der Chiffre K. K. wird die Exped. d. Bl. entgegenzunehmen die Güte haben.

[3540.] Ein junger Mann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, der alten und neuen Sprachen kundig, dabei ein schneller Arbeiter und gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sucht, unterstützt von den besten Empfehlungen, zum 1. April a. c. ein anderes Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre H. S. wird Herr P. Haessel in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[3541.] Ein junger militärfreier Mann, der 5 Jahre in einer renommirten Verlags- und Sortimentsbuchhandlung gelernt, eine hübsche Hand schreibt und seit 2 Jahren in einer Verlagsbuchhandlung als erster Gehilfe gearbeitet, sucht ein Engagement von längerer Dauer.

Gefällige Offerten unter W. befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction,

[3542.] den 17. März.

Die von den Herren Prof. Dr. Grossmann, Superint., Comthur etc. in Leipzig, Landvogt Römer in Neuenburg, Advocat Dr. jur. Prasse in Leipzig und Dr. med. Friedemann in Reud-

nitz nachgelassenen Bibliotheken, sowie eine Büchersammlung aus Stockholm, Kunstartikel (darunter Portraitsammlungen), Musikalien etc. kommen zuverlässig am 17. März u. folgende Tage zur Versteigerung. Ich ersuche um rechtzeitige Einsendung der Aufträge.

H. Hartung, Universit.-Proclamator.

Leipziger Bücher-auction

[3543.] den 17. März 1858.

An oben bemerktem Tage kommen hier die Bibliotheken der Herren Superintendent, Prof. Dr. Grossmann, Adv. Dr. jur. Prasse in Leipzig, Landvogt von Römer in Neuenburg und des Herrn Dr. med. R. Friedemann in Reudnitz zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren schleunigste Einsendung wir bitten, werden prompt und billigst von uns besorgt.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[3544.] Große Bücher-Auction in Wien

(von besonderem Interesse für Leihbibliotheken).

Am 6. April 1858 beginnt in Wien die Versteigerung einer größtentheils

Schönwissenschaftlichen Bibliothek

unter der Leitung des beiderseitigen Schatzmeisters August Prandel, enthaltend eine bedeutende Sammlung von Büchern zur deutschen Literatur der schönen Wissenschaften in Poesie und Prosa, nebst den hervorragendsten Uebersetzungen aus fremden lebenden Sprachen, sowie verschiedenen Werken anderweitigen Inhalts, und mehrerer

Kunst- und Kupferwerke.

Die schönwissenschaftliche Abtheilung dieser Sammlung bringt in mehr als 3000 Nummern eine reiche Ausbeute von Einzelschriften und Sammelwerken der bedeutendsten deutschen und ausländischen Schriftsteller, und dürfte Sammlern in diesem Fache, sowie besonders Leihbibliotheken eine ergiebige Quelle zur Ergänzung sein.

Der Katalog, im Ganzen 4800 Nummern stark, ist bereits versandt. Handlungen, denen derselbe nicht zukommen sollte, und die sich davon Erfolg versprechen, wollen diesen von Herrn Steinacker in Leipzig verlangen. Zu Aufträgen empfehlen sich bestens

Wien, 2. März 1858.

Prandel & Meyer.

[3545.] Kölner Kupferstich-Auction vom 29. März u. folg. Tage.

Soeben erschien:

Verzeichniß von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten u. c.,

welche nebst einigen Delgemälden Montag den 29. März u. folg. Tage bei

J. M. Heberle (H. Lemper) in Köln versteigert werden.

Dieses in seinen beiden Abtheilungen über 3300 Nrn. umfassende Verzeichniß enthält viele Seltenheiten für die Mappe des Sammlers, Prachtstücke zum Einrahmen, Miniaturen auf Pergament, viele Portraits (darunter auch englische, russische und polnische Regenten u. c.), Handzeichnungen u. c.

Herr C. F. Fleischer in Leipzig ist mit Exempt. zum Austiefen versehen, und wollen die resp. Interessenten gefäll. in mäßiger Anzahl verlangen.